



Frühwarnung

- + Erreichbare und verständliche Frühwarnsysteme für Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund
- + Entwicklung von georeferenzierten Sozialregistern
 - Auflistung von am stärksten gefährdeten Gemeinschaften / Individuen
 - Priorisierung der Evakuierung und anderer Hilfsleistungen
- + Regelmäßige Evakuierungsübungen

Risikoanalyse und Vorbeugung

- + Integrative Richtlinien
 - Einbindung von Communities in Planung, Gestaltung, Bau und Wartung von Infrastruktur
 - Nutzen von Umsiedlungsmöglichkeiten
 - Schaffen von gemeinschaftlichen (materiellen) Vorteilen
- + Inklusivität und Vielfalt in lokalen Katastrophenschutzbehörden

Soforthilfe

- + Einbindung lokaler Bevölkerung in Evakuierungshilfe
- + Inklusiver und sicherer Zugang zu Evakuierungsstandorten und -unterkünften
 - Verbesserte physische Zugänglichkeit für Unterkünfte, Sanitärräume, Essensausgaben etc.
 - Nichtdiskriminierung bestimmter Gruppen/ Individuen sicherstellen
 - Zugang für Menschen ohne offiziellen Identitätsnachweis sicherstellen

Wiederaufbau und Erholung

- + Auswirkungen sozialer Ausgrenzung in Bedarfsanalysen inkludieren
- + Diskriminierungssensible Identifikation von Unterstützungsbedarfen für den Wiederaufbau
- + Integration von Randgruppen in Wiederaufbaupläne und Budgetzuweisungen
- + Umfassende Wiederaufbauhilfe für alle Bedürftigen sicherstellen
- + Kapazitätsaufbau für ein angemessenes Verständnis der Bedürfnisse marginalisierter Gruppen